



**Gemeindeamt Klaus**  
Anna Henslerstraße 15, 6833 Klaus  
Bezirk Feldkirch – Vorarlberg

Tel. (05523) 62536, Fax (05523) 62536-4, E-Mail: [Gemeinde@Klaus.cnv.at](mailto:Gemeinde@Klaus.cnv.at)  
DVR-Nr. 0656020 UID ATU59697705

Klaus, am 14. Mai 2024

Anfrage gem. § 38. Abs. 4 GG von GV Hopfner Manfred an Bgm. Simon Morscher aus der 18. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.5.2023 zu Tagesordnungspunkt 18: Einholung von Angeboten zur Übertragung der Gemeindevertretungssitzungen per Livestream eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Manfred Hopfner und GV Heinz Vogel

In der Gemeindevertretungssitzung vom 11.1.2023 wurde unter Tagesordnungspunkt 8. das Thema „Sitzungsübertragung per Live-Stream Angebotseinholung“ besprochen und nochmals beschlossen, dass der Bürgermeister mehrere Angebote für die technische Abwicklung der Übertragungen einzuholen hat. Bis heute habe ich noch nichts Neues zu diesem Thema erfahren.

1. Was wurde zwischenzeitlich in dieser Sache gemacht?
2. Welche Probleme haben sich ergeben, dass innerhalb von 4 ½ Monaten die Angebote nicht präsentiert werden können?
3. Wurden zumindest die von mir anlässlich der Sitzung vom 11.1.2023 genannten Anbieter zu einer Angebotslegung eingeladen?
4. Wurden weitere Anbieter zur Angebotslegung eingeladen?
5. Welche Frist zur Abgabe der Angebote wurde gesetzt?
6. Liegen die Angebote zwischenzeitlich vor?
7. Wieso wird diesem Thema in unserer Gemeindestube keine Wichtigkeit zugestanden?
8. Wie sieht die weitere Vorgangsweise aus?

### **Beantwortung:**

Der Gemeindevertretung wurde am 21.12.2022 ein Angebot von der Firma Medienzoo, welchen den Streamings Service Kavedo beinhaltet (Software mit max. 300 Zugriffen parallel und 7 Tage Archivierung), in der Höhe von € 2.340,00 pro Übertragung vorgelegt. Das Angebot basiert auf Livestream-Konzept, welches das Land Vorarlberg, Stadt Hohenems und Lochau anwenden.

In den Unterlagen zur Gemeindevertretungssitzung vom 21.12.2022 wurde von Gebäudewart Walter Ludescher folgende Probleme aufgezeigt:

- Aktuelle Internetleitung ist für eine Liveübertragung zu schwach
- Alle Wortmeldungen müssen beim Rednerpult gemacht werden.

- Bei der Variante, dass alle Gemeindevertreterinnen ein Mikrofon haben und sitzen bleiben können, müssen zusätzlich Kameras installiert werden und somit steigen auch die Kosten.

Alfred Halbeisen (Firma Punk 3 – Bild und Ton) hat sich ebenfalls die Situation im Winzerraum angeschaut und empfiehlt zuerst die Grundlagen (Glasfaserausbau) für einen Livestream zu schaffen.

Die Möglichkeiten der Anbindung des Winzerraums an Glasfaser wurden bereits geprüft. Ein Angebot für die Anbindung liegt aber noch nicht vor.

Sobald die Kosten für die Anbindung des Winzerraums vorliegen, sollte die Gemeindevertretung über die einen Live – Stream grundsätzlich abstimmen.

Simon Morscher  
Bgm. Gemeinde Klaus